

BIOFA Wetterschutzöl

Art. Nr. 2043 farblos

Art. Nr. 20431 farbig

Eigenschaften

Transparentes Naturharz-Öl für bewitterte Holzoberflächen im Außenbereich. Es belebt und erhält die natürliche Struktur des Holzes, schützt vor Feuchtigkeit und verzögert die typische Vergrauung.

BIOFA Wetterschutzöl kann auf Nachfrage farblich abgetönt werden.

Zur Grundbehandlung wie zur Pflege geschliffener, gehobelter und sägerauer Hölzer im Außenbereich wie Fassaden, etc. Nicht für maßhaltige Bauteile (Fenster, Türen, etc.) verwenden. Das Wetterschutzöl enthält eine Filmkonservierung gegen Pilzbefall. Der Einsatz von Filmkonservierungsmitteln ist aber auf ein ökologisch vertretbares Maß begrenzt. Je nach biologischer Belastung kann es aber im Einzelfall zu einem frühzeitigen Befall kommen. Vor allem Dachuntersichten sind je nach Konstruktion und Ausführung aufgrund erhöhter Kondensatbelastung besonders anfällig für Pilzbefall.

Achtung! BIOFA Produkte für den Außenbereich sollen den baulichen Holzschutz abrunden. Daher ist der bauliche (konstruktive) Holzschutz bei der Planung und Ausführung unbedingt zu beachten (DIN 68800-2(4)). Waagerechte Flächen mit stehendem Wasser sind zu vermeiden. Senkrecht stehende Hölzer sind von unten zu verschließen, damit kein Wasser aufsteigen kann.

Inhaltsstoffe

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Rizinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Rizinenöl, Holzöl-Standöl, modifizierte Rizinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Sojaöl, Tonerde, Quellton, Titandioxid, Farbpigmente je nach Farbton, Netzmittel, Entschäumer,

Antioxidans, Kobalt-Polymer-Trockner, Calcium- und Mangan-Trockner. Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT, 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und Terbutryn als Filmschutz (Allergikerhotline siehe unten!).

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Die Untergründe müssen trocken (Holzfeuchte max. 12%), sauber und fettfrei sein, evtl. mit Verdünnung 0500 reinigen. Alte Anstriche gründlich entfernen.

2. Verarbeitung

Wetterschutzöl durch Spritzen, Streichen oder Rollen (Flachpinsel aus Kunst- oder Mischfaserborsten, Velourrolle) 1 bis 2-mal (je nach Saugfähigkeit und Holzart) im Abstand von 16-24 Std. auftragen. Stirnseiten besonders beachten. Evtl. mit 180 – 240er Körnung zwischenschleifen. **Wichtig:** Vorversuche durchführen. Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Nicht bei direkter, starker Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte in Innenräumen ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen!

Spritztechnische Verarbeitung

Becherpistole: 1-1,5mm Düse, 2-2,5 bar Spritzdruck.

Airless: 0,23-0,28 mm Düse, 4 bar Spritzdruck, 80 bar Materialdruck.

3. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500 reinigen.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt

4. Nachbehandlung

Um einen dauerhaften Schutz zu erreichen, müssen die geölten Flächen je nach Bewitterung und Exposition alle 2-3 Jahre, waagerechte Holzflächen evtl. jährlich nachbehandelt werden.

Trocknung

Das Öl ist nach 16-24 Std. trocken und überstreichbar (20°C / 50-55 % relative Luftfeuchte).

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

60-80 ml/m² bzw. 12-16 m²/l beim ersten Auftrag, 30-40 ml/m² bzw. 25-30 m²/l beim zweiten Auftrag.. Bei sägerauem Holz ist mit einem wesentlich höheren Verbrauch zu rechnen.

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben.

Gebinde

1 l / 2,5 l / 10 l Blechgebände innenlackiert

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYL CARBAMAT (CAS-Nr.: 55406-53-6); 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr.: 26530-20-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Tel.: +49(0)7164-9405-0!

Sicherheitshinweise

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – **(Selbstentzündungsgefahr!)** Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Nicht in

die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Spritzverarbeitung den Spritznebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz tragen (Kombifilter A2/P2). Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske (z.B. Staubfilter P2) tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur für den Außenbereich verwenden. Alle nicht zu beschichtenden Untergründe sorgfältig abdecken. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt).

Entsorgung

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOC FarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/e): 400 g/l (2010)
2043, 20431 enthalten max. 370 g/l VOC.

GISCODE: BSL10

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.